

Ausserschulisches Betreuungsangebot der Schule Weinberg-Turner

(Stand August 2020)

Betreuungszeiten

Es wird zwischen gebundener und ungebundener Betreuungszeit unterschieden:

- **Morgentischbetreuung:** ungebunden vor Schulbeginn ab 7.00 - 8.15 Uhr
- **Mittagsbetreuung:** gebunden von 11.55 – 13.15 Uhr / ungebunden von 11.55 Uhr – 14.00 Uhr
- **Nachmittag-/Abendbetreuung:** ungebunden von 14.00 – 18.00 Uhr in einem der Betreuungsstandorte

Seit 17. August 2020 sind wir eine Tagesschule im «Pilotprojekt Tagesschule 2025» der Stadt Zürich.

Alle Kinder besuchen an den Tagen mit Morgen- und Nachmittagsunterricht die Mittagsbetreuung (gebundene Betreuungszeit von 11.55 – 13.15 Uhr). Für diese Mittage wird vom Schulamt nur ein Unkostenbeitrag für das Essen erhoben (Stand Juni 2020: Fr. 6.--)

Die gebundenen Mittage starten ab 2. Kindergarten: Montag und Freitag.

Ab der 1. bis 4. Klasse besuchen die Kinder drei gebundene Mittage und zusätzlich den Dienstag (Profil A), oder den Donnerstag (Profil B).

In der 5. und 6. Klasse besuchen die Kinder am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag die gebundenen Mittage. Die ungebundenen, kostenpflichtigen Betreuungszeiten, buchen die Eltern nach Bedarf.

Anmeldung erfolgt über das Formular 'Registrierung Betreuung' – erstmalige Anmeldung. Nach der Registrierung unter «Mein Konto» können die Betreuungsvereinbarungen elektronisch verwaltet werden:

https://www.stadt-zuerich.ch/ssd/de/index/volksschule/betreuung_horte/anmeldung.html

Die gebundenen Mittage gelten für das ganze Schuljahr. Die Betreuungsvereinbarungen der ungebundenen Betreuungszeiten können hingegen gem. AGB jeweils auf den 1. eines Monats, unter Einhaltung einer 60-tägigen Frist, geändert werden.

Gruppenzusammensetzung - Zuteilungen – Wegbegleitung - soziales Lernen

Die Betreuungseinteilung wird Stufen- und Klassenweise vorgenommen. So werden alle Kindergartenkinder in einem der drei Kindergarten Betreuungsstandorte (Rösli 1, Zanger 1, Scheuchzer 1) betreut.

Alle Unterstufenkinder werden in einem der beiden Unterstufen-Betreuungsstandorte (Turner Pavillon I oder Weinberg 1) betreut.

Alle Mittelstufenkinder werden der Betreuung Schaffhauserplatz zugeteilt.

Somit besuchen alle Schüler und Schülerinnen (SuS) der gleichen Klasse die gebundenen und ungebundenen Betreuungszeiten im gleichen Betreuungsstandort:

- **Beckenhof KG Kinder**
in der Betreuung Rösli 1 (ganzjährige Wegbegleitung)
- **Scheuchzer und Riedli KG Kinder**
in der Betreuung Scheuchzer 1 (Wegbegleitung bis Herbstferien)
- **Zanger KG Kinder**
in der Betreuung Zanger 1 (Wegbegleitung bis Herbstferien)
- **1.-3. Klasse SuS**
in der Betreuung Turner 1 **oder** Weinberg 1 (wo welcher Jahrgang ist festgelegt)
- **4.-6.Klasse SuS**
in der Schaffhauserplatzbetreuung

Die ungebundene Morgentischbetreuung erfolgt altersdurchmischte in der Betreuung Zanger und Scheuchzer.

Wegbegleitungen werden bei Kindergarten Kinder zwischen Kindergarten und Betreuungsstandort nach Bedarf und Distanz. z.T. ganzjährig organisiert. Ab der 1. Klasse bewältigen die SuS den Weg selbstständig.

Zusammenlegungen von Betreuungsgruppen können aus betrieblichen Gründen befristet oder permanent erfolgen. Dies wird jeweils rechtzeitig kommuniziert, kann aber auch kurzfristig erfolgen. (Bsp.: wenn am Mittwochnachmittag pro Standort nur wenig Kinder angemeldet sind).

Betreuungsstandortwechsel erfolgt nach 2 Jahren Kindergarten und nach 3 Jahren Unterstufe. Eine Stufe besteht aus mehreren Jahrgängen und wird immer am gleichen Betreuungsstandort betreut (Beispiel: alle 1. Klassen bilden ein Jahrgang der Unterstufe).

Förderung der Sozialkompetenz und Selbständigkeit wird in allen Betreuungsstandorten gemeinschaftlich angestrebt. Dies ermöglicht soziales Lernen in einem gruppendiffusiven Umfeld. Die Betreuungspersonen sorgen für eine Umgebung, in der sich die Kinder wohl fühlen können. Dazu fließen die Bedürfnisse der Kinder von Ruhe- und Aktivitätszeiten, sowie Freiraum für die eigenen Ideen in die Tagesgestaltung mit ein.

Konstanz in der Gruppenzusammensetzung und in der Beziehung zu den Kindern ist uns wichtig. Daher verbringen die SuS die Unterrichts- und Betreuungszeit mit Ihren Klassengänzli und werden von den eng zusammenarbeitenden Lehr- und Betreuungspersonen betreut.

Verpflegung

Die Verpflegung richtet sich nach den internen Ernährungsrichtlinien, die vom Schulamt zusammen mit Ernährungsfachleuten ausgearbeitet wurden. Im Morgentisch erhalten die Kinder einen 'Zmorge'. Die Mittagsverpflegung besteht aus einer warmen Mahlzeit. Das Schulamt der Stadt Zürich sieht in allen Schulen das Konzept der sog. 'Kaltanlieferung' vor. Diese Menukomponenten werden in den Regenerierküchen zubereitet und mit Frischprodukten aus dem Ergänzungseinkauf durch die Teams erweitert, sodass täglich ein abwechslungsreiches Menü entsteht. Wenn die Kinder am Nachmittag/Abend in der Betreuung angemeldet sind, erhalten sie zudem einen kleinen 'Zvieri'.

Der Verpflegungsablauf in den einzelnen Standorten wird je nach Bedarf und Altersgruppe als 'Ein- oder Zweischicht' oder 'offenen Mittag' gestaltet. Die Sequenz des Essens und Spielen erfolgen beim Schichtbetrieb nacheinander und beim 'offenen Mittag' gleichzeitig. Die Kinder entscheiden beim offenen Mittag selber wann sie essen gehen. Analog wie im Restaurant werden die Tische laufend neu besetzt, bis alle SuS gegessen haben.

Zahnhygiene – in abgestufter Selbstverantwortung

Im Einklang mit den Empfehlungen der Zahnärztekammer sieht unser Zahnpflegekonzept wie folgt aus:

1. **Es gibt keine Zahnpflicht.** 2 x täglich (morgens und abends) reichen grundsätzlich aus.
Je älter die Kinder, desto mehr Selbstverantwortung. Das heißt konkret:
 - KG Kinder werden weiterhin beim Zähneputzen begleitet
 - Unterstufen SuS werden darauf hingewiesen; eine Begleitung erfolgt höchstens punktuell
 - Mittelstufen SuS werden über Mittag höchstens darauf hingewiesen (100% Selbstverantwortung)
2. **Alle SuS bringen ihre eigene Zahnbürste mit.** Aufbewahrungsort steht zur Verfügung.
3. **Es liegt in der Verantwortung der Eltern** die Zahnbürste bei Bedarf beizubringen und auszutauschen. Bringt ein Kind keine Zahnbürste mit, gilt dies als Verzicht seitens Eltern. Es wird nicht nachgefragt.

Spiel, Spass, Ruhezeiten und Schulaufgaben

In der Betreuung haben die Kinder eine 'Pause' im Tagesablauf der Schule über Mittag oder im Anschluss an den Unterricht. Dort haben die Kinder nebst dem Essen Zeit, um drinnen oder draussen zu spielen oder sich einfach auszuruhen: Mal ruhig auf dem Sofa sitzen, etwas lesen, Musik hören, mit anderen zusammen ein Spiel spielen oder einfach schwatzen.

An Tagen mit Nachmittagsunterricht ist die Mittagspause kürzer (Unterrichtsbeginn: 13.15 Uhr).

Die Individuelle Lernzeit «IL» werden im Klassenverbund, in den eigenen Klassenzimmer und durch die Lehrperson begleitet. Dort erledigen die SuS die meisten der Schulaufgaben. Wenn Eltern die Kinder von der «IL» bei der Schulleitung abmelden, werden die Schulaufgaben durch die Kinder selbstständig zu Hause erledigt. In der Nachmittag/Abend-Betreuung angemeldete SuS können Schulaufgaben auch selbstständig in der Betreuung erledigen. Es wird aber keine Schulaufgabenbetreuung im eigentlichen Sinne gewährleistet. Wenn ein Kind fragt, weisen wir - wenn es uns möglich ist - darauf hin, dass ev. etwas nicht stimmt und es die Aufgabe nochmals anschauen soll. Die Erledigung der Schulaufgaben liegt jedoch in jedem Falle in der Verantwortung des Kindes. Aus betrieblichen Gründen ist in der Betreuung kein ruhiger Rahmen garantiert. Ist das Kind jedoch darauf angewiesen, empfehlen wir ausnahmslos die Teilnahme an der «IL».

Ferienbetreuung und ununterrichtsfreie Tage

Während den Schulferien wird eine kostenpflichtige Betreuung von 7.00 – 18.00 Uhr angeboten. Da in der Ferienbetreuung auch Ausflüge geplant und organisiert werden, können die Kinder unabhängig von der Betreuungsvereinbarung während der Regelschulzeit nur für ganze Tage angemeldet werden und sollten spätestens um 9.00 Uhr im Betreuungsort sein.

Für die Ferienbetreuung ist eine separate Ferienbetreuungsvereinbarung erforderlich. Die Anmeldefristen sind zwingend einzuhalten.

Je nach Anzahl der Anmeldungen wird die Ferienbetreuung Team- und Standortübergreifend in einem oder zwei Betreuungsstandorte zusammengelegt.

Das Betreuungsangebot an unterrichtsfreien Tagen regeln die AGB.

https://www.stadt-zuerich.ch/ssd/de/index/volksschule/betreuung_horte/anmeldung.html

Auf dem Merkblatt '**Spezielle Öffnungszeiten und Betreuungsangebote an unterrichtsfreien Tagen**' sind die Angebote für das laufende Kalenderjahr zusammengefasst. Dort sind auch alle Anmeldetermine ersichtlich.

Nach Ablauf der Anmeldefrist ist keine Betreuung für die entsprechenden Tage mehr garantiert.

Wichtig: Auch wenn für den Wochentag, an dem der Unterricht ausfällt, bereits eine Regelbetreuungsvereinbarung besteht, ist aus organisatorischen Gründen jeweils eine separate, schulinterne Anmeldung via «Mein Konto» im Buchungsportal notwendig (siehe AGB). Je nach Anzahl der Anmeldungen wird die Betreuung an unterrichtsfreien Tagen - analog Ferienbetreuung - Team- und Standortübergreifend organisiert.

Kommunikation - Zusammenarbeit- Abmeldungen - Abholungen

Wir legen Wert auf eine transparente Kommunikation und den direkten Austausch. Bei einem persönlichen Anliegen werden Eltern gebeten sich immer zuerst an das Betreuungsteam zu wenden und ein Gespräch zu suchen. Ebenso, wenn es innerfamiliäre oder persönliche Situationen geben sollte, die sich auf den Betreuungsaltag oder das Wohlbefinden des Kindes auswirken könnten.

Abmeldungen: Sollte ein Kind ausnahmsweise mal nicht in die ungebundene Betreuung gehen, alleine nach Hause gehen, oder von einer anderen Person abgeholt werden usw. muss dies immer direkt dem Betreuungsteam mitgeteilt bzw. vereinbart werden. Abmeldungen direkt von den Kindern werden nicht und von Drittpersonen nur angenommen, wenn dies im Voraus klar vereinbart wurde.

Kranke Kinder werden an der Schule nicht unterrichtet oder betreut. Ein krankes Kind bedarf der Ruhe, Erholung und die Zuwendung der Eltern. Bei Fieber muss ein Kind bis zu einem Fieberfreien Tag zu Hause bleiben. Wird ein Kind im Verlaufe des Tages krank, werden die Eltern umgehend informiert, damit eine zeitnahe Abholung organisiert werden kann.

Informationen an Eltern werden vorwiegend per Email versendet. 4x pro Jahr wird zudem eine '**Info-ePost Betreuung**' versendet. Diese beinhaltet wichtige Informationen und Formulare. Sollten Sie schon länger keine Emails erhalten haben, lohnt sich eine Prüfung des Spamordners.

Kontaktaufnahme / Änderung der Kontaktdaten

Die Betreuungsstandorte sind telefonisch und per Mail erreichbar. Siehe '**Betreuungsstandorte und Kontakte**'.

Alle Betreuungsstandorte teilen sich die gleiche Emailadresse. Ein sogenanntes 'Gruppenpostfach'.

Wichtig: Mails mit Nachrichten für den aktuellen Tag, sind bis spätestens 10.00 Uhr zu senden. Für später eintreffende Mails gilt keine Lesegarantie. In diesem Falle ist eine Kontaktaufnahme per Telefon nötig.

Bei Emails gilt folgende 3-Schritt-Schreib-Regelung:

1. **In der Betreffzeile** muss der zutreffende Empfängerstandort eingegeben werden:
Schaffhauserplatz / Weinberg / Turner / Scheuchzer / Zanger / Röсли.
(Damit werden Mails automatisch im entsprechenden 'elektronischen Briefkasten' der gewünschten Betreuung gesendet)
2. **Im Textfeld** der Email Maske gehören immer **Vornahme + Name des Kindes**.
(damit wird sichergestellt, dass die Nachricht einwandfrei zugeordnet werden kann)
3. **Im Textfeld ist anschliessend das Anliegen zu schreiben**
(je komplexer ein Anliegen, desto ungeeigneter ist es per Email. In solchen Fällen via Telefon erledigen)

Kontaktdaten:

Die Eltern sind verpflichtet, Änderungen der Telefonnummer, Adresse und nicht zuletzt auch Email sofort mitzuteilen und wie folgt ändern zu lassen:

1. Adressänderungen und Änderungen der Korrespondenz Email können nur mit dem Registrationsformular in Papierform via Schulamt geändert werden.

2. Telefon-Kontakte können via Buchungsportal in «Mein Konto» geändert werden. Sicherheitshalber sollte gleichzeitig auch das Betreuungsteam informiert werden.

Bei Fragen soll immer zuerst das zugeteilte Betreuungsteam kontaktiert werden.